

P-148/09 "Im Spiegel der Disziplinen. Gedanken über inter- und transdisziplinäre Forschungs- und Lehrpraktiken", Theres Paulsen, IUKB, Sion CHF 5'000.-

Das Institut Universitaire Kurt Bösch und das td-net for Transdisciplinary Research der Akademien der Wissenschaften Schweiz organisieren seit 2008 jährlich eine nationale Tagung zu Inter- und Transdisziplinarität im Schweizer Wissenschaftssystem. Parallel dazu wurde ein zweites Buch publiziert, das die Reflexion zum Thema und dem Stand der Initiativen an den Hochschulen aufzeigt. Die Auswahl theoretischer Überlegungen sowie Umsetzungsbeispiele aus Forschungs- und Lehrpraxis beschreiben verschiedene Wege, um die Zukunftsfähigkeit der Denk-, Forschungs- und Ausbildungsstätten zu sichern. Komplementäre Definitionen von Inter- und Transdisziplinarität bedingen unterschiedliche methodische und pädagogische Umsetzungskonzepte. Auf den ersten Blick präsentiert sich ein heterogenes Bild. Dennoch verfolgen alle das gleiche Ziel, nämlich die verschiedenen Disziplinen in einen konstruktiven Dialog zu bringen. Bei genauer Betrachtung der einzelnen Elemente erkennt man immer wieder die Notwendigkeit, den Status der Disziplinen, ihre Potentiale und Grenzen zu überprüfen, um schliesslich Bedingungen für das Überwinden der Einengungen zu formulieren und zu fordern. Im Sinne eines ganzheitlichen Verständnisses scheint es unerlässlich, mehrere Expertisen zu integrieren, um gegenseitig voneinander zu lernen; sowohl innerhalb der Wissenschaften wie auch im Austausch mit praktischen Anwendern.

Disziplinarität soll keine negative Bedeutung erhalten, indem Inter- und Transdisziplinarität als alleinige Lösung wissenschaftlichen Arbeitens gepriesen wird – im Gegenteil. Das stete Hinterfragen der Natur der Disziplinen und ihrer Grenzen ist eine Einladung zur Reflexion des eigenen Tuns und der Beziehung zu verwandten oder fremden Disziplinen. Auf dem Weg zu echter Interdisziplinarität ist Disziplinarität eine unverzichtbare Etappe. Denn das Interdisziplinäre gründet auf den Disziplinen. Der Spiegel der Disziplinen lässt neue Facetten und Blickwinkel zu. Gedanken werden in neue Bahnen gelenkt und zum Teil konkret fassbar. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen nehmen Methodenkanon und Qualitätsanforderungen für inter- und transdisziplinäre Lehre und Forschung schärfere Konturen an.

Das Buch bietet neue Ein- und Aussichten zu theoretischen Überlegungen bezüglich Methodik, Ausbildung und Forschungsansätzen für Themen in gesellschaftlichem Kontext. Neben konkreten Beispielen, die zeigen, was es für die Ausbildung zu kritischem und vernetztem Denken braucht und wie dies im Bologna-System umgesetzt werden kann, finden sich Forschungsbeispiele aus verschiedenen Fachbereichen:

1. Violaine Lemay : La propension à se soucier de l'Autre : Promouvoir l'interdisciplinarité comme identité savante nouvelle, complémentaire et utile.
2. Rainer Egloff/Johannes Fehr: Das wilde Denken und das Kochen - Überlegungen zur inter- und transdisziplinären Pragmatik.
3. Antonio A. Casilli : Pratiquer la transdisciplinarité dans la discipline : Temporalité, territorialité et réalisme des professions scientifiques.
4. Nicole Rege Colet : Le processus de Bologne : Une chance ou un frein pour l'interdisciplinarité ?
5. Antonietta Di Giulio/Rico Defila: Von der Nützlichkeit der Graphologie und anderen Möglichkeiten, mit Wasser zu kochen - Einblick in Unterrichts-Sequenzen zur Vermittlung inter- und transdisziplinären Arbeitens.
6. Paul Burger/Patricia Burkhardt-Holm/Frank C. Krysiak: Educating Experts for Sustainable Development. The Master's Degree in Sustainable Development at the University of Basel.
7. Edo Poglia : Conditions épistémologiques, méthodologiques et pratiques de l'interdisciplinarité en sciences humaines et sociales : Le cas de la communication interculturelle.
8. Felix Keller/Claude Müller/Judith Meilwes/Ursula Gehbauer Tichler: Transdisziplinarität und problembasiertes Lernen - Evaluation an einer Höheren Fachschule für Tourismus.
9. Céline Cholez/Aurélie Landry/Sandrine Caroly/Dominique Vinck : L'interdisciplinarité dans la santé au travail : dynamique de l'apprentissage pratique et croisé en situation.

Peter Lang Verlag, Bern, Berlin, Bruxelles, Frankfurt am Main, New York, Oxford, Wien, 2011.
ISBN 978-3-0343-0554-9

<http://www.peterlang.com/index.cfm?event=cmp.cst.ebooks.datasheet&id=58581&concordeid=430554>